

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 29. Dezember 1936

Serie B (blau)

Romeo und Julia

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Deutsch von U. W. v. Schlegel

Escalus, Prinz von Verona . . . Philipp Zesta
Graf Paris, Verwandter des
Prinzen Felix Steinböck
Montague | Häupter zweier Julius Karsten
Capulet | feindlicher Häuser Franz Höbling
Romeo, Montagues Sohn . . . Fred Biewehr
Mercutio, Verwandter des Prinzen
und Romeos Freund . . . Hermann Thimig
Benvolio, Montagues Neffe und
Romeos Freund Helmuth Krauß
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet Heinz Woester
Capulets Oheim Fritz Blum
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner Raoul Aslan
Balthasar, Romeos Diener . . . Karl Friedl
Page des Paris Blanca Hohenthal

Simson Viktor Braun
Gregorio } Bediente Capulets Otto Hartmann
Peter } Richard Eybner
Schmorpfanne Lajjilo Solit
Abraham, Bedienter Montagues Reinhold Siegest
Apotheker Fritz Straßni
Musikant Rudolf Kleiser
Wache Albert Paulmann
Friedhofswächter Armand Djorn
Gräfin Montague Gisela Wille*
Gräfin Capulet Maria Mayer
Julia, Capulets Tochter Nora Gregor
Julias Amme Lotte Medelsky*

Bürger von Verona, verschiedene Männer und Frauen, Verwandte beider Häuser, Masken, Wachen und anderes Gefolge

Die Szene ist den größten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des fünften Aktes in Mantua
I. Akt, 1. Bild: Ein öffentlicher Platz. 2. Bild: Capulets Haus. 3. Bild: Platz. 4. Bild: Capulets Haus.
5. Bild: Platz vor Capulets Haus. 6. Bild: Festsaal. — II. Akt, 1. Bild: Garten. 2. Bild: Kloster-
garten. 3. Bild: Platz vor Montagues Haus. 4. Bild: Garten. 5. Bild: Lorenzos Zelle. 6. Bild:
Ein öffentlicher Platz. — III. Akt, 1. Bild: Julias Zimmer. 2. Bild: Lorenzos Zelle. 3. Bild: Julias
Zimmer. — IV. Akt, 1. Bild: Lorenzos Zelle. 2. Bild: Julias Zimmer. 3. Bild: Julias Zimmer.
— V. Akt, 1. Bild: Mantua. 2. Bild: Friedhof. 3. Bild: Gruft

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Emil Birchan

Tanzeinstudierung: Fritz Klingenberg

Musik von Franz Salmhofer

Demenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt (12. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sätzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Die Kaiserin ohne Land. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 31. **Silvestervorstellung:** Der Schneider im Schloß. Bei aufgehobenem Abonnement Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Jänner 1937. Nachmittags 3 Uhr: Der Lügner. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Kaiserin ohne Land

Samstag den 2. Der Schneider im Schloß (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Wie es euch gefällt. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Kaiserin ohne Land

Montag den 4. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenerwerb für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sätzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.